

KIEFER

Holzeigenschaften

Namen

Föhre, Forche, Gemeine Kiefer, Europäische Kiefer, Rot-, Sand- und Weißkiefer (D); Pine, Redwood (GB); Pin commun (F)

Vorkommen

Mittel-, Nord- und Osteuropa; in den Gebirgen und Ebenen

Physikalische Eigenschaften

Darrdichte (ρ_{dtr})	300...490...860 kg/m ³
Rohdichte ($\rho_{12...15}$)	330...510...890 kg/m ³
Rohdichte ($\rho_{grün}$)	750...820...850 kg/m ³
Porenanteil (c)	etwa 67 %
Schwindsatz	
längs (β_l)	0,2...0,4 %
radial (β_r)	3,3...4,5 %
tangential (β_t)	7,5...8,7 %
Volumen (β_v)	11,2...12,4 %
bei 1 % Feuchteabnahme	0,37...0,41 % Volumen

Mechanische Eigenschaften

Druckfestigkeit (σ_{dB})	35...55...94 N/mm ²
Biegefestigkeit (σ_{bB})	41...80...205 N/mm ²
Zugfestigkeit (σ_{zB} II)	35...104...196 N/mm ²

Bearbeitung

Mechanisch	gut zu sägen, hobeln, bohren, fräsen, schleifen; optimale Schnittgeschwindigkeit etwa 33 m/s; messer- und schälbar, drehselbar
Trocknung	gut; bei Feuchte > 25 % und Temperaturen von 20...30 °C besteht Bläuegefahr; Stehvermögen gut
Verklebung	gut, wenn kein zu hoher Harzgehalt
Oberflächenbehandlung	mit Lasuren, Mattierungen, Lacken, Wachsen; gut; jedoch bei hohem Harzgehalt schwierig beiz- und lackierbar
Sonstiges	warnfähig; Splintholz gut imprägnierbar; rothartes (kieniges) Holz ist schwer leimbar und neigt bei Erwärmung zu Harzaustritt

Dauerhaftigkeit

Kernholz mäßig dauerhaft, Splintholz pilz- und insektenanfällig; bläueempfindlich

Verwendung

Furnierholz; Messer- und Schälholz für Deckfurniere und Sperrholz, überwiegend für Einlagen; Ausstattungsholz für Möbel, Vertäfelungen, Verkleidungen, Türen, Fenster, Treppen, Parkett, Fußböden; Konstruktionsholz im Innen- und Außenbau, im Berg-, Schiffs- und Waggonbau, Grubenbau; Leimholzbinder; Spezialholz für Masten und Schwellen; für die Papier- und Zellstoffindustrie, Span- und Faserplattenindustrie; für Holzwole, Kisten und Behälter, Holzkohle, Leisten, Stangen u. a.

